Karin Ammerer

SCHNÜFFEL JUNIOR

3 spannende Fälle
für 3 schlaue Detektive!

G&G

Karin Ammerer

SCHNÜFFEL JUNIOR

3 spannende Fälle
für 3 schlaue Detektive!

Mit Illustrationen von
Anna-Lena Kühler

G&G

Informationen zu Karin Ammerer und ihren Büchern unter **www.ammerer.net**

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2314-3

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2019

Illustration: Anna-Lena Kühler
Lektorat: Birgit Rezny

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2019 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Ganz wie der Onkel	9
Wo ist Fräulein Gloria?	15
Der gemeine Tortenzerstörer	28
Spuk auf Schloss Klunker	41
Rätselseiten	56

Ganz wie der Onkel

„Ganz wie der Onkel!“, lobt Oma Schnüffel und streicht ihrem Enkel Max stolz über den Kopf. Das mag Max gar nicht. Es hat heute Morgen ewig gedauert, bis er mit seiner Frisur zufrieden war. Eine halbe Tube Gel hat er dafür gebraucht, und dann wuschelt ihm Oma einfach so durch die Haare!

Auch Tante Lisbeth, Omas Schwester, ist begeistert.

„So ein schlauer Kerl!“, ruft sie.

Max geht einen Schritt zurück. Er bringt sich lieber in Sicherheit. Nicht, dass ihm Tante Lisbeth auch noch seine Frisur durcheinanderbringt!

„Den Artikel lassen wir einrahmen! Und dann hängen wir ihn hier hin“, meint Oma und zeigt auf die freie Stelle über dem Regal.

„Ich bin für diese Wand“, überlegt Tante Lisbeth. „Da sieht jeder gleich, wie klug unser Maximilian ist!“

„Aber hier …“, widerspricht Oma ihrer Schwester. Weiter kommt sie nicht.

Die Tür geht auf und Inspektor Schnüffel betritt das Wohnzimmer.
„Nanu, was ist denn hier los?“, fragt er erstaunt. „Habe ich das Mittagessen verpasst?“ Der Detektiv streckt seine Nase in die Höhe. Merkwürdig! Es riecht nicht nach Grießnockerlsuppe und nicht nach Schweinsbraten und auch nicht nach Kaiserschmarrn. Es riecht … es riecht … nach gar nichts!
Oma Schnüffel schüttelt den Kopf. Wie kann ihr Sohn jetzt nur ans Essen denken?
„Oma und Tante Lisbeth suchen gerade einen Platz für den Zeitungsartikel!“, erklärt Max.
Zeitungsartikel? Welcher Zeitungsartikel?
Neugierig schaut der Inspektor Oma über die Schulter. Dann nimmt er ihr die Zeitung aus der Hand und liest laut vor:

Heute neu!

DER KLAIN

Schnüffel Junior löst ersten Fall

Maximilian „Max“ Kager (in Aktion)

Die unheimliche Serie an Fahrraddiebstählen in Klaindorf in der Steiermark konnte endlich beendet werden. Der neunjährige Maximilian Kager und seine beste Freundin Lea Waldl gaben der Polizei den entscheidenden Hinweis.

„Wir haben in einen Stadtplan alle Orte eingezeichnet, an denen Fahrräder gestohlen wurden“, schildert Maximilian, den seine Freunde nur Max nennen. „Dann haben wir ein Muster erkannt und Lea und mir war sofort klar, wo die

Lea Waldl (Max´ beste Freundin)

Fahrraddiebe als nächstes zuschlagen werden!“
Daraufhin legten sich die beiden Kinder auf die Lauer. Als es dunkel wurde, erschienen drei maskierte Männer und machten sich an den Fahrrädern zu schaffen. Ohne zu zögern riefen die Nachwuchsdetektive die Polizei. Wenig später wurde die Bande festgenommen.
Lea und Max wurden von Bürgermeister Willi Wichtig und Polizeipräsident Harald Handschellinger geehrt.

Onkel ebenfalls Detektiv

Wie der Klaindorfer Bote herausgefunden hat, ist Maximilian Kagers Onkel der berühmte Inspektor Schnüffel. Der Detektiv ermittelt seit vielen Jahren äußerst erfolgreich und ist ständig auf Verbrecherjagd. Kein Wunder also, dass der Neffe in die Fußstapfen seines bekannten Onkels tritt. Wir sind sicher: Das war bestimmt nicht der letzte Fall, den Schnüffel Junior gelöst hat!

Der Inspektor nickt anerkennend. Klar, dass dieser Zeitungsbericht einen Ehrenplatz bekommen muss! Aber wo? Darüber sind sich Oma und Tante Lisbeth noch immer nicht einig. Schnüffel seufzt. Das Mittagessen fällt heute wohl endgültig aus. Er gratuliert Max, verabschiedet sich von Oma und Tante Lisbeth und macht sich hungrig wieder auf den Weg in sein Büro.

Und Schnüffel Junior? Der trifft sich mit Lea. Denn ganz bestimmt gibt es schon bald den nächsten Fall, der gelöst werden muss …

Wo ist Fräulein Gloria?

Der Neue

Die Pausenglocke läutet. Schnell huschen die Kinder zurück auf ihre Plätze. Max und Lea sitzen nebeneinander. Das ist praktisch – vor allem wenn man gemeinsam auf Verbrecherjagd geht! Schon kommt Frau Krautsack zur Tür herein. Ein blasser Junge mit Brille begleitet sie und blickt schüchtern zu Boden. Er trägt einen karierten Rollkragenpullover und eine karierte Hose. Eigentlich ist alles an ihm kariert. Sogar die Socken.

„Das ist Konrad-Konstantin von Klunker!“, stellt die Lehrerin den neuen Schüler vor. Dann wendet sie sich zu dem Buben und meint: „Neben Lea ist noch ein Platz frei!“

Ohne etwas zu sagen, nimmt Konrad-Konstantin seine karierte Schultasche, geht in die zweite Reihe und setzt sich neben das Mädchen mit den lustigen

Locken. Lea platzt fast vor Neugier. Sie hat ja so viele Fragen an den Neuen. Aber der sitzt einfach nur da und hört Frau Krautsack aufmerksam zu. Seltsam …

In der großen Pause stürmen die Kinder hinaus auf den Pausenhof. Einige schaukeln oder springen Seil, andere spielen Fußball.

Konrad-Konstantin steht ein wenig abseits und schaut zu.
„Los, Klaus-Kasimir, fang!“, ruft Max und wirft ihm den Ball zu.
Wie angewurzelt bleibt der Bub stehen. Mit einem lauten „Platsch!“ landet der Ball neben ihm auf dem Boden.
„Ich … ich heiße Konrad-Konstantin“, sagt er leise.
Hm ... Max überlegt. „Weißt du was? Ich werde dich einfach Koko nennen!“, erklärt er und zieht den verdutzten Konrad-Konstantin einfach auf das Spielfeld.

Der geheimnisvolle Brief

Koko hat sich rasch eingelebt. Heute ist er mit seinen neuen Freunden Max und Lea zum Spielen in Leas Baumhaus verabredet. Dort kann man wunderbar Pläne schmieden.
„Wo bleibt er denn?“, wundert sich Lea.

Egal welcher Fall –
Schnüffel Junior ist schon dran an der Lösung!

Auch große Meisterdetektive fangen klein an …
„Ganz wie der Onkel", sagt Oma Schnüffel stolz zu ihrem Enkel Max. Denn Max ist auf dem besten Weg zum Meisterdetektiv. Gemeinsam mit seinen Freunden Lea und Koko knackt er die kniffligsten Fälle: Ob es nun die verschwundene Katze der Frau Klunker ist, der Betrug beim Backwettbewerb, der Oma Schnüffel schlaflose Nächte bereitet, oder echter Spuk im alten Schloss …

Altersempfehlung
5 6 7 8 9 10 11 Jahre
ISBN 978-3-7074-2314-3
€ 9,95
9 783707 423143

www.ggverlag.at